



**Universität
Marburg**

Zentrum für Lehrkräftebildung
Katholisch-Theologisches Seminar

Lehramt an Gymnasien Katholische Religion

Modulhandbuch

**Verabschiedet am 10.06.2026
Gültig ab Wintersemester 2026/27**

Allgemeine Bestimmungen StPO L3 2026

1. Pflichtbereich Basismodule	2
2. Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule	10
3. Fachdidaktische Wahlpflichtmodule	24
4. Praxismodule	32
5. Zusätzliche Module nach Wahl.....	36

1. Pflichtbereich Basismodule

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum (Modul 1) <i>Theological Propaedeutics</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens in der Theologie darstellen und eigenständig anwenden. • die Disziplinviefalt der Theologie sowie die unterschiedlichen Grundfragen und Arbeitsweisen der Fächer beschreiben. • die spirituelle Dimension der Theologie erklären und beurteilen. • eine exemplarische theologische Fragestellung mithilfe der erlernten Methoden anfanghaft bearbeiten und präsentieren. • die erkenntnistheoretischen und hermeneutischen Grundlagen und das Wissenschaftsverständnis der Theologie erklären. • Grundelemente anderer Religionen (Judentum und Islam) und anderer christlicher Konfessionen benennen.
Thema und Inhalt	Aufbau des Studiums der Katholischen Religion; Studien- und Prüfungsordnung; erster Kontakt mit den verschiedenen Fächern, ihren Zielen und Inhalten und den Methoden der Theologie; Begegnung mit anderen Konfessionen und Religionen; die spirituelle und existentielle Dimension der Theologie; die Frage von Glauben und Wissen; Theologische Hermeneutik und Erkenntnislehre
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar/Übung (2 SWS) und Vorlesung/Übung (2 SWS); Blockveranstaltung/Exkursion (1 SWS)

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 75 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen der Prüfungsleistung 45 h
Leistungspunkte	6 LP (6 FW) (5 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Anwesenheitspflicht:</u> Exkursion <u>Studienleistung:</u> Präsentation (30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> schriftliche Ausarbeitung (5 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht (Modul 2) <i>Introduction to Biblical Studies</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • Inhalt, Entstehungsgeschichte und zeitgeschichtlichen Hintergrund ausgewählter Texte aus beiden Testamenten darstellen. • die Bibel als literarisches Werk und zugleich als Offenbarungsurkunde erläutern. • Exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur konsultieren und andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und computergestützte Bibelprogramme nutzen. • Sprach- und Denkkategorien biblischer Texte analysieren sowie einzelne Gattungen antiker außerbiblicher Literatur bestimmen.

	die dafür nötigen Hebräischkenntnisse anwenden.
Thema und Inhalt	AT-Einleitung; Bibelkunde; Entstehungsgeschichte und Zeitgeschichte; Theologie des AT; Pentateuch, Geschichts- und Weisheitsbücher; Prophetie; Grundlagen der hebräischen Sprache; NT-Einleitung; Bibelkunde; Einleitung in Evangelien, Apg und Briefliteratur; ntl. Zeitgeschichte; Methodenlehre
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Vorlesungen oder Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 75 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 45 h
Leistungspunkte	6 LP (6 FW) (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Mündliche Prüfung (15 Min.) oder Klausur (60 Min.) zu den Grundlagen des Hebräischen <u>Modulprüfung:</u> Kolloquium oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Schnittstellenmodul (Niveaustufe Basismodul) (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Theologie aus historischer Sicht (Modul 3) <i>Introduction to Historical Theology</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Studierende können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls: - kirchengeschichtliche Entwicklungen darstellen - die Methoden historischer Theologie anwenden

	exemplarische Sachverhalte aus allen kirchengeschichtlichen Epochen anfanghaft erklären und reflektieren
Thema und Inhalt	Einleitung in die Kirchengeschichte und ihre Methodik; Überblick über die Geschichte der Kirche (Altertum, Mittelalter, Neuzeit); Fachdidaktische Umsetzung
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Vorlesungen (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (5 FW/1 FD) (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6-8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Schnittstellenmodul (Niveaustufe Basismodul) (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht (Modul 4) <i>Introduction to Systematic Theology</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: das Selbstverständnis und die Grundlagen der dogmatischen Theologie darlegen und erläutern.

	• die zentralen Glaubensinhalte (am Leitfaden des Apostolischen Glaubensbekenntnisses) darstellen und auf einer ersten Reflexionsstufe in ihrem Zusammenhang erschließen. • die grundlegenden Ethiktraditionen unterscheiden und Grundbegriffe der theologischen Ethik sachgerecht gebrauchen. • das Verhältnis von philosophischer und theologischer Ethik differenziert darlegen.
Thema und Inhalt	Einführung in die Dogmatik und ihre Methodik; Inhalte und Geschichte des Apostolischen Glaubensbekenntnisses; Einführung in die Moraltheologie/Theologische Ethik und deren Grundfragen; Fachdidaktische Umsetzung
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Vorlesungen oder Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (5 FW/1 FD) (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Schnittstellenmodul (Niveaustufe Basismodul) (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht (Modul 5) <i>Introduction to Practical Theology</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • die Praxis des christlichen Glaubens differenziert beschreiben und reflektieren. • Grundfragen der Religionspädagogik benennen und Lösungsansätze skizzieren. • liturgische und weitere Ausdrucksformen christlicher religiöser Praxis erläutern und beurteilen.
Thema und Inhalt	Einführung in Grundfragen praktischer Theologie
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Vorlesungen oder Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (3 FW/3 FD) (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6-8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Klausur (120 Min.) oder Präsentation (30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Schnittstellenmodul (Niveaustufe Basismodul) (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht (Modul 6) <i>Introduction to Theology: Philosophy and Fundamental Theology</i>
---	---

Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • verschiedene Verständnisse von Philosophie voneinander abgrenzen und aufeinander beziehen. • philosophische Begrifflichkeit verwenden. • philosophische Fragen kritisch reflektieren. • exemplarisch Philosophien der abendländischen Geistesgeschichte in ihrem Verhältnis zur Theologie einordnen. • fundamentaltheologische Fragen von philosophischen Fragen unterscheiden und anfanghaft erörtern. • sich mit Glaubensfragen reflektiert und kritisch auseinandersetzen, insbesondere mit der Frage des Verhältnisses von Glaube und Vernunft.
Thema und Inhalt	Einführung philosophische und fundamentaltheologische Fragen
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	2 Vorlesungen oder Seminare (je 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (5 FW/ 1 FD) (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Portfolio oder Hausarbeit (6-8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (90-120 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht (Modul 7) <i>Introduction to Theology: Didactic Perspectives</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • religiöse Bildung in der Schule theologisch und pädagogisch reflektieren • die Bedeutung der ○ Kerncurricula, ○ kirchlichen Grundlagendokumenten zum Religionsunterricht, ○ didaktischen Modelle, ○ rechtlichen Verortung des Religionsunterrichts für den Religionsunterricht darlegen. • exemplarisch ausgewählte fachwissenschaftliche Inhalte zum Beispiel mit Hilfe des Elementarisierungsansatzes kompetenzorientiert unterrichtlich modellieren.
Thema und Inhalt	Religionspädagogische und bildungstheoretische Zugänge zum Religionsunterricht in ihrer fachdidaktischen Bedeutung
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Kolloquium, Seminar oder Gruppen- und Projektarbeiten (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (6 FD) (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30 Min.) oder Hausarbeit (15–18 Seiten) oder Klausur (120 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026

Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 2 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester, Beginn zum Winter- und Sommersemester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

2. Fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft – Kirche und Ökumene (Modul 8) <i>The Church and Ecumenism</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Studierende können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls: • die Vielfalt kirchlicher Ausdrucks- und Sozialformen im Laufe der Geschichte darstellen und gegenwärtige Entwicklungen beobachten und bewerten. • die Ordnung der Kirche und ihre Ausprägungen auf der Grundlage von Schrift und Tradition aufzeigen und im Dialog mit gesellschaftlicher Wirklichkeit einordnen. • die biblischen Ursprünge von Kirche darstellen. • das kirchliche Selbstverständnis unter besonderer Berücksichtigung des Zweiten Vatikanischen Konzils erläutern und es mit Blick auf gegenwärtige Herausforderungen einordnen. • das Verhältnis von Kirche und Welt differenziert beschreiben und Grundlagen der christlichen Sozialethik erläutern. • Ähnlichkeiten und Differenzen zwischen den christlichen Konfessionen (zum Beispiel in Bezug auf Kirchen-/Amtsverständnis, Liturgie, Sakramente, Gnadenlehre) herausarbeiten und auf den ökumenischen Dialog beziehen.
Thema und Inhalt	Ekklesiologie (inklusive Gaudium et spes, Lumen gentium); Biblische Ursprünge und kirchengeschichtliche Entwicklungslinien des Kirchenverständnisses; Rechtliche und soziale Strukturen der Kirche; Ämter und Dienste; Verhältnis Kirche und Welt; Soziallehre; Fragen ökumenischer Theologie; Reformation und katholische Reform;

Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar oder Kolloquium (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum, - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht; - funktionale Lateinkenntnisse, - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder Referat (15–20 Min.) oder Präsentation (15–20 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15–18 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft – Religionen und religiöse Praxis (Modul 9) <i>Religions and Religious Practice</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Studierende können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls: • sich mit dem Religionsbegriff sowie mit theoretischen Modellen des Verhältnisses von Christentum und anderen Religionen reflektiert auseinandersetzen. • die Beziehung von Christentum und Judentum auf biblischer Grundlage darlegen. • Religiöse Praktiken auf religionswissenschaftlicher und sozialwissenschaftlicher Grundlage beschreiben und analysieren. • Religiöse Konflikte und Transformationsprozesse historisch rekonstruieren und einordnen. • Religionsrechtliche Grundlagen benennen. • Sakramente als wirksame Zeichen der Gegenwart Gottes interpretieren und sie zu Lernprozessen und Formen der Inkulturation in Beziehung setzen. • Liturgische Feiern in ihrem theologischen Sinngehalt und ihrer ästhetischen Feiergestalt erkennen und unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien gestalten.
Thema und Inhalt	Verhältnis Christentum – nichtchristliche Religionen; Kennenlernen mindestens einer nichtchristlichen Religion in ihren Grundlagen; Staat-Kirche in der Geschichte; Rituelle Praxis und Gottesdienstliche Feiern; Sakramententheologie und -praxis
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar oder Kolloquium (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum, - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht,

	- Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht, - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht, - funktionale Lateinkenntnisse, - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitungen (6–8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Kolloquium oder Präsentation oder mündliche Prüfung (jeweils 30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft – Mensch und Welt (Modul 10) <i>Humankind and the World</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Studierende können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls: • exemplarisch ausgewählte biblische Texte in Bezug auf den Menschen in seinen sozialen Kontexten, Wertungen und Sinnvorstellungen analysieren und deuten. • christliche Sichtweisen auf Mensch und Welt rekonstruieren und Konsequenzen für Sinnfindung und Lebensgestaltung ableiten. • christliche Schöpfungsverantwortung auf Grundlage der biblischen und theologischen Hintergründe erläutern.

	• ethische Konflikte in zentralen Fragen menschlichen Handelns und gesellschaftlichen Zusammenlebens exemplarisch analysieren, ethisch beurteilen und abwägen. • Gesellschaftliche Entwicklungen sozialwissenschaftlich fundiert analysieren.
Thema und Inhalt	Schöpfungslehre; Anthropologie; Schöpfung und Mensch in der Bibel; ethische Konfliktlösungen; Spezielle Moral (insbesondere Bioethik, Sexualethik); Spezielle Sozialethik; Zusammenleben
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar oder Kolloquium (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> - Theologie als Wissenschaft – Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht, funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026 <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> - Hebräischkenntnisse
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitungen (6–8 Seiten)

	<u>Modulprüfung:</u> Kolloquium oder Präsentation oder mündliche Prüfung (jeweils 30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft – Jesus Christus (Modul 11) <i>Jesus Christ</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Studierende können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls: • die historische Person Jesus von Nazareth und die neutestamentlichen Christologien exemplarisch (zum Beispiel über Handeln und Reden Jesu, Wunder, Reich-Gottes-Botschaft, jesuanische Ethik sowie Passions- und Auferstehungserzählungen und -zeugnisse) rekonstruieren. • Äußerungen und Darstellungen zu Jesus Christus (zum Beispiel in Vätertexten, Kunst, Literatur, Medien und persönlichen Glaubenszeugnissen) verschiedenen Positionen und Modellen der Christologie zuordnen. • theologiegeschichtliche Entwicklungslinien sowie zeitgenössische Positionen zur Christologie darstellen und daraus eine eigene Position entwickeln. • sich mit der Frage des Verhältnisses von historischem Jesus und Christus des Glaubens differenziert auseinandersetzen. • Sich differenziert mit Modellen des Verständnisses von Jesus Christus als Offenbarung Gottes auseinandersetzen. • Christliche Aussagen und Vorstellungen über Tod und Jenseits erfassen und in ihrer Bedeutung für Lebensgestaltung und Umgang mit Sterblichkeit interpretieren. • Christologie als Lerngegenstand bildungstheoretisch erläutern.

Thema und Inhalt	Christologie; Jesus in der Bibel (Historischer Jesus, Reich-Gottes-Botschaft); Christologie in der Patristik; Ethik Jesu und biblische Ethik; Eschatologie; Offenbarung; Christologiedidaktik
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar oder Kolloquium (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder Referat (15–20 Min.) oder Präsentation (15–20 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15-18 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft – Bibel und Tradition (Modul 12) <i>Bible and Tradition</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Studierende können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls: • Ziele, hermeneutische Voraussetzungen, Stärken und Schwächen verschiedener exegetischer Arbeitsformen beurteilen. • exegetische Methoden situativ auswählen und auf exemplarische Texte (zum Beispiel aus dem AT: Pentateuch, Bücher der Geschichte, der Weisheit und der Prophetie; und dem NT: Evangelien, Apostelgeschichte und Briefe) anwenden. • bibeldidaktische Grundlagen benennen und biblisches Lernen für schulische Kontexte erschließen. • historische Quellen des Christentums (zum Beispiel Konzilstexte, Zeugnisse der Sozial- und Kulturgeschichte des Christentums, liturgisch-rituelle Texte und Zeugnisse) analysieren, beurteilen und deuten. • Sozial- und frömmigkeitsgeschichtliche Zusammenhänge darstellen und in ihrer Relevanz für gegenwärtige Fragen erschließen. • Historische Konstellationen im Blick auf systematische Glaubensinhalte und ethische Fragestellungen rekonstruieren.
Thema und Inhalt	Exemplarische Exegese; Bibelhermeneutik; Bibeldidaktik; Konzilsgeschichte (inklusive Vatikanische Konzilien); Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte (inklusive Liturgiegeschichte); Dogmen- und Ethosgeschichte
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar oder Kolloquium (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Verbindliche Voraussetzungen:</u> - Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht

	- Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026 <u>Empfohlene Voraussetzungen:</u> - Hebräischkenntnisse
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder Referat (15–20 Min.) oder Präsentation (15–20 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15–18 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 Min.) oder Klausur (120 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft – Gott (Modul 13) <i>God</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Studierende können nach dem erfolgreichen Abschluss des Moduls: • die Spezifika des biblischen Gottesverständnisses in Auslegung ausgewählter Texte darstellen und erläutern.

	• verschiedene Positionen und Modelle der Gotteslehre (etwa der Trinitätslehre) benennen, diese rekonstruieren und metaperspektivisch begründen. • Einzelpositionen und Theorien der Gotteslehre in ihrer Erkenntnisleistung und ihren Grenzen bewerten und eine eigene Position dazu einnehmen. • kritische Positionen und Anfragen an die Existenz Gottes beziehungsweise an Religion überhaupt, insbesondere aus der heutigen, vom naturwissenschaftlichen Weltbild geprägten Sicht, beschreiben und beurteilen. • Erkenntnisse aus Modellen und Kritiken der Gotteslehre für eine verantwortete Rede von Gott in verschiedenen Kontexten anwenden. • Ressourcen gegenwärtiger Kultur (Kunst, Literatur, usw.) für eine zeitgenössische Gottesrede erschließen.
Thema und Inhalt	Gotteslehre, Trinität; Gottesrede in verschiedenen Kontexten; Glaube und Vernunft; Religionskritik; Glaube und Kultur
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar oder Kolloquium (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder Referat (30 Min.) <u>Modulprüfung:</u> Kolloquium oder Präsentation oder mündliche Prüfung (jeweils 30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft- Mensch und Gesellschaft angesichts digitaler Transformation (Modul 14) <i>Humankind and Society in the Face of Digital Transformation</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • Phänomene der digitalen Transformation in ihrer Bedeutung für das Menschenbild (zum Beispiel Transhumanismus) beschreiben und zum Beispiel aus biblischer oder systematisch-theologischer Sicht beurteilen. • Digitalität als gesellschaftliche Herausforderung beschreiben. • Theologische und insbesondere ethische Herausforderungen der digitalen Transformation exemplarisch benennen und reflektieren.
Thema und Inhalt	Digitalisierung und Anthropologie, Digitalisierung und Theologie, ethische Herausforderungen der digitalen Transformation
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar/Blockseminar oder Übung (insgesamt 4 SWS)

Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft – Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (6–8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15–18 Seiten) oder Präsentation (30 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft- Christlicher Glaube und nachhaltige Entwicklung (Modul 15) <i>Christian Faith and Sustainable Development</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • das Konzept „Nachhaltigkeit“ erläutern und theologisch einordnen.

	• Nachhaltigkeit aus verschiedenen theologischen Perspektiven (zum Beispiel schöpfungstheologisch oder im Kontext der Reich-Gottes-Botschaft) interpretieren. • Nachhaltigkeit als Orientierungsrahmen religiöser Praxis erläutern. • Ethische und gesellschaftliche Herausforderungen nachhaltiger Entwicklung exemplarisch benennen und kritisch reflektieren.
Thema und Inhalt	Nachhaltigkeitsdiskurse innerhalb und außerhalb der Theologie, theologische Beiträge zum Nachhaltigkeitsthema, ethische Herausforderungen von Nachhaltigkeit
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar/Blockseminar oder Übung (insgesamt 4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (6–8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u>

	Hausarbeit (15–18 Seiten) oder Präsentation (30 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachwissenschaft- Theologie angesichts von Pluralität und Säkularität (Modul 16) <i>Theology in the Face of Plurality and Secularity</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • die Gesellschaft der Gegenwart unter den Aspekten von Pluralität und Säkularität theologisch deuten. • Das Verhältnis von Kirche und Gesellschaft mit Bezug auf die Aspekte von Pluralität und Säkularität erläutern und beurteilen. • geschichtliche Ursachen von Pluralität und Säkularität in der heutigen Gesellschaft erläutern. • Exemplarische theologische Themen unter aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen (zum Beispiel Pluralität, Konfessionslosigkeit, religiöse Indifferenz, Relevanzverlust der Kirchen in der Gesellschaft) interpretieren. • theologische Themen für den Diskurs in der pluralen und säkularen Gesellschaft aufbereiten • religiöse Praxen in der pluralen und säkularen Gesellschaft interpretieren.
Thema und Inhalt	Historische und systematische Zugänge zu Pluralität und Säkularität, praktisch-theologische Konzepte angesichts von Pluralität und Säkularität
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung, Seminar/Blockseminar oder Übung (insgesamt 4 SWS)

Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 60 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Portfolio (6–8 Seiten) oder schriftliche Ausarbeitung (6–8 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Hausarbeit (15–18 Seiten) oder Präsentation (30 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 3. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

3. Fachdidaktische Wahlpflichtmodule

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachdidaktik des katholischen RU unter besonderer Berücksichtigung der Digitalisierung (Modul 17.1) <i>Didactics of Religious Education with Special Consideration of Digitallity</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls:

	• Ausgewählte Fragestellungen und Themen des Religionsunterrichts für den gymnasialen beziehungsweise berufsschulischen Unterricht exemplarisch, theologisch verantwortet didaktisch transformieren, dabei Medien und Methoden sach- und zielgruppengemäß analysieren und für Unterrichtsarrangements gestalten. • Digitale Medien im Unterricht sach- und zielgruppengemäß einsetzen und ihre Bedeutung für die Modellierung unterrichtlicher Themen und Fragestellung beschreiben und erörtern. • Die eigene Lehrerrolle und schulische Rahmenbedingungen reflektieren und die Bedeutung und Verortung theologischer Themen und Fragestellungen sowohl für die eigene (Glaubens-) Biographie als auch für die der Schüler und Schülerinnen erkennen und reflektieren. • Fachdidaktische Forschungsperspektiven zur Digitalität benennen und ihre Bedeutung für konkrete unterrichtliche Fragestellungen darlegen. • Peer-Learning-Prozesse organisieren und reflektieren (zum Beispiel kollaboratives Arbeiten, Teamwork, Selbst- und Fremdwahrnehmung etc.).
Thema und Inhalt	Schulformspezifische und altersgemäße fachdidaktische Transformation ausgewählter fachwissenschaftlicher Themen und Fragestellungen: Klärung von Rahmenbedingungen schulischen Lernens mit Blick auf ein ausgewähltes Themenfeld und exemplarischer Analyse und Reflexion von Digitalität als didaktischer Herausforderung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (insgesamt 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht

	- Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Entwicklung, Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials oder Lerntagebuch (12-15 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30 Min.) oder Hausarbeit (15–18 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachdidaktik des katholischen RU unter besonderer Berücksichtigung von Inklusion (Modul 17.2) <i>Didactics of Religious Education with Special Consideration of Inclusion</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • Ausgewählte Fragestellungen und Themen des Religionsunterrichts für den gymnasialen beziehungsweise berufsschulischen Unterricht exemplarisch, theologisch verantwortet didaktisch transformieren, dabei Medien und Methoden sach- und zielgruppengemäß analysieren und für Unterrichtsarrangements gestalten.

	• Inklusion als theoretische und praktische Herausforderung religiöser Bildung beschreiben und Themen und Inhalte für den Religionsunterricht inklusiv gestalten und reflektieren. • Die eigene Lehrerrolle und schulische Rahmenbedingungen reflektieren und die Bedeutung und Verortung theologischer Themen sowohl für die eigene (Glaubens-)Biographie als auch für die der Schüler und Schülerinnen erkennen und reflektieren. • Fachdidaktische Forschungsperspektiven zur Inklusion kennen und ihre Bedeutung für konkrete unterrichtliche Fragestellungen darlegen. • Peer-Learning-Prozesse organisieren und reflektieren (zum Beispiel kollaboratives Arbeiten, Teamwork, Selbst- und Fremdwahrnehmung etc.).
Thema und Inhalt	Schulformspezifische und altersgemäße fachdidaktische Transformation ausgewählter fachwissenschaftlicher Themen und Fragestellungen: Klärung von Rahmenbedingungen schulischen Lernens mit Blick auf ein ausgewähltes Themenfeld und exemplarische Analyse und Reflexion von Inklusion als didaktischer Herausforderung
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar/Übung (insgesamt 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse

	- Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Entwicklung, Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials oder Lerntagebuch (12-15 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30 Min.) oder Hausarbeit oder schriftliche Ausarbeitung (15–18 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachdidaktik des katholischen RU unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeit (Modul 17.3) <i>Didactics of Religious Education with Special Consideration of sustainable Sustainable Development</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • Ausgewählte Fragestellungen und Themen des Religionsunterrichts für den gymnasialen beziehungsweise berufsschulischen Unterricht exemplarisch, theologisch verantwortet didaktisch transformieren, dabei Medien und Methoden sach- und zielgruppengemäß analysieren und für Unterrichtsarrangements gestalten. • Nachhaltigkeit als theoretische und praktische Herausforderung religiöser Bildung beschreiben und Themen und Inhalte für den Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gestalten und reflektieren

	• Die eigene Lehrerrolle und schulische Rahmenbedingungen reflektieren und die Bedeutung und Verortung theologischer Themen sowie des religiösen Nachhaltigkeitsdiskurses sowohl für die eigene (Glaubens-)Biographie als auch für die der Schüler und Schülerinnen erkennen und reflektieren. • Fachdidaktische Forschungsperspektiven zur religiösen Bildung für eine nachhaltige Entwicklung beschreiben und ihre Bedeutung für konkrete unterrichtliche Fragestellungen darlegen. • Peer-Learning-Prozesse organisieren und reflektieren (zum Beispiel kollaboratives Arbeiten, Teamwork, Selbst- und Fremdwahrnehmung etc.).
Thema und Inhalt	Schulformspezifische und altersgemäße fachdidaktische Transformation ausgewählter fachwissenschaftlicher Themen und Fragestellungen: Klärung von Rahmenbedingungen schulischen Lernens mit Blick auf ein ausgewähltes Themenfeld und exemplarischer Analyse und Reflexion von Inklusion als didaktischer Herausforderung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar/Übung (insgesamt 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse - Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (3 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Entwicklung, Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials oder Lerntagebuch (12-15 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30 Min.) oder Hausarbeit/schriftliche Ausarbeitung (15–18 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Fachdidaktik des katholischen RU unter besonderer Berücksichtigung von Ökumene und konfessioneller Kooperation (Modul 17.4) <i>Didactics of Religious Education with Special Consideration of Ecumenism and Denominational Cooperation</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • Ausgewählte Fragestellungen und Themen des Religionsunterrichts für den gymnasialen beziehungsweise berufsschulischen Unterricht exemplarisch, theologisch verantwortet didaktisch transformieren, dabei Medien und Methoden sach- und zielgruppengemäß analysieren und für Unterrichtsarrangements gestalten. • Ökumene und konfessionelle Kooperation als theoretische und praktische Herausforderung religiöser Bildung beschreiben und Themen und Inhalte für den Religionsunterricht unter besonderer Berücksichtigung von Ökumene und konfessioneller Kooperation

	• Die eigene Lehrerrolle und schulische Rahmenbedingungen reflektieren und die Bedeutung und Verortung theologischer Themen sowie der konfessionellen Vielfalt sowohl für die eigene (Glaubens-)Biographie als auch für die der Schüler und Schülerinnen erkennen und reflektieren. • Fachdidaktische Forschungsperspektiven zur religiösen Bildung im konfessionell-kooperativen Religionsunterricht beschreiben und ihre Bedeutung für konkrete unterrichtliche Fragestellungen darlegen. • Peer-Learning-Prozesse organisieren und reflektieren (zum Beispiel kollaboratives Arbeiten, Teamwork, Selbst- und Fremdwahrnehmung etc.).
Thema und Inhalt	Schulformspezifische und altersgemäße fachdidaktische Transformation ausgewählter fachwissenschaftlicher Themen und Fragestellungen: Klärung von Rahmenbedingungen schulischen Lernens mit Blick auf ein ausgewähltes Themenfeld und exemplarischer Analyse und Reflexion von Inklusion als didaktischer Herausforderung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar/Übung (insgesamt 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Theologie als Wissenschaft - Theologisches Propädeutikum - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht - Einführung in die Theologie aus fachdidaktischer Sicht - funktionale Lateinkenntnisse

	- Griechischkenntnisse im Umfang des Moduls Sprachen I (Griechisch). Näheres regelt Anlage 2 StPO L3 2026
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (3 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Studienleistung:</u> Entwicklung, Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials oder Lerntagebuch (12- 15 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30 Min.) oder Hausarbeit/schriftliche Ausarbeitung (15- 18 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefungsmodul (Wahlpflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

4. Praxismodule

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	ProfiWerk Katholische Religion (Modul 18.1) <i>ProfiWerk Catholic Religion</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • die Bedeutung fachwissenschaftlicher Leitideen (Kategorien, Basiskonzepte, Schlüsselfragen) sowie fachlicher Methoden zur Erkenntnisgewinnung als Grundlage für professions- und bildungstheoretisch fundiertes Handeln in der religiösen Bildung reflektieren und so das gewonnene Fachverständnis in einen fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozess von Aufgaben überführen. • exemplarische fachliche und methodische Leitideen des Fachs reflektieren, die Bedeutung dieses Verständnisses für den Transfer in schulische Lehr-Lernprozesse darlegen,

	• dieses Verständnis im Rahmen der fachdidaktisch geleiteten Modellierung von unterrichtsbezogenen Aufgaben anwenden • die Bedeutung des fachdidaktischen Modellierungsprozesses und dessen Rolle im reflektierten Fachunterricht erschließen. <u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden entwickeln anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Verständnis des Fachs und wenden dieses Verständnis im Rahmen eines fachdidaktisch geleiteten Modellierungsprozesses von unterrichtsbezogenen Aufgaben an. Auf Grundlage von zentralen Fragen des Fachs reflektieren die Studierenden die Spannung von Fachwissenschaft und Schulfach, reflektiertem Wissen und Alltagswissen.
Thema und Inhalt	Durch forschendes Lernen wird anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Leitideen ein exemplarisches Fachverständnis entwickelt. Dieses Fachverständnis wird fachdidaktisch analysiert und damit in die Perspektive des schulischen Vermittlungsprozesses überführt. Der Arbeitsprozess und dessen reflexive Analyse bauen auf den bereits erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen der Studierenden auf und befördern einen individuellen Professionalisierungsprozess.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar/Übung (insgesamt 2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Einführung in die Theologie aus historischer Sicht - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht - Einführung in die Theologie aus religionspädagogisch-praktischer Sicht - Einführung in die Theologie aus philosophisch-fundamentaltheologischer Sicht
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 30 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 60 h
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS)

Art der Prüfungen	<u>Studienleistungen:</u> Entwicklung, Vorstellung und Reflexion eines didaktischen Materials oder Lerntagebuch (12-15 Seiten) <u>Modulprüfung:</u> Präsentation (30 Min.) oder Hausarbeit/schriftliche Ausarbeitung (15–18 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Aufbaumodul (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	PraxisLab Katholische Religion (Modul 18.2) <i>PraxisLab Catholic Religion</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • Basierend auf dem erworbenen reflexiven Systemverständnis für grundlegende fachliche und methodische Basiskonzepte der Fachwissenschaft im Rahmen des zugehörigen Moduls Profiwerk Katholische Religion den fachdidaktisch gesteuerten Prozess der Modellierung von Aufgaben in den Prozess der Inszenierung von Unterrichtseinheiten weiterführen. • das zukünftige Berufsfeld Schule aus fachdidaktischer Sicht und unter besonderer Berücksichtigung ökumenischer Fragestellungen reflektieren. • Unterrichtseinheiten konzipieren und erproben sowie Lernstrategien und Lernmethoden im Fachunterricht anwenden • Methoden zur Analyse und Reflexion von eigenem Unterricht kriteriengeleitet anwenden • sich ein vertieftes und reflektiertes Verständnis von Fachunterricht aus fachdidaktischer Perspektive erschließen. <u>Qualifikationsziele:</u>

	Das Modul baut auf dem zugehörigen Modul ProfiWerk Katholische Religion sowie den Bildungswissenschaften auf und wird durch die parallel angebotenen Module PraxisLab Bildungswissenschaften sowie PraxisLab des weiteren Fachs vervollständigt. Die Studierenden sollen anhand ausgewählter fachlicher und methodischer Basiskonzepte ihr exemplarisches Systemverständnis des Fachs über einen fachdidaktischen Modellierungsprozess von Aufgaben in die Inszenierung von Unterricht überführen und ihre erworbenen Erkenntnisse, die gemachten Beobachtungen und die gesammelten Handlungserfahrungen im Kontext der Lehrerinnen- und Lehrerprofessionalisierung inhaltlich breit und differenziert einordnen und systematisieren.
Thema und Inhalt	Die Schulpraxisphase soll inhaltlich in einem begleitenden Seminar zum professionellen Umgang mit fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpädagogischen Perspektiven diskutiert, kriteriengeleitet analysiert und reflektiert werden. Dies beinhaltet auch die Übung im Umgang mit den Erwartungen an die Berufsrolle über eine Reflexion der Selbst- und Fremdwahrnehmung.
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul wird in drei parallelen und aufeinander abgestimmten Teilen im Fach BW sowie den beiden gewählten Fächern durchgeführt: Schulpraktikum (Fach 50 h), Seminar (2 SWS) und gemeinsames Blockseminar (Fachanteil 0,5 SWS) zusammen mit dem weiteren Fach und BW.
Voraussetzungen für die Teilnahme	- Schule und Unterricht wissenschaftlich beobachten und reflektieren (PraxisStart) im Fach BW - Studienleistung ProfiWerk Katholische Religion - Gleichzeitige Teilnahme an den Modulen PraxisLab des weiteren Fachs sowie PraxisLab
Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 95 h Vor- und Nachbereitung inklusive Studienleistungen 55 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	6 LP (2,5 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Anwesenheitspflicht:</u> im Praktikum sowie im Seminar und Blockseminar

	<u>Studienleistungen:</u> 1) Durchführung mindestens eines Unterrichtsversuchs im Schulpraktikum 2) Bearbeitung einer Aufgabe im Zusammenhang mit Fachkonzepten im Blockseminar <u>Modulprüfung:</u> Praktikumsbericht, Portfolio oder Projektarbeit (8-15 Seiten) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 23 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes Studienjahr
Verwendbarkeit des Moduls	Praxismodul (Pflicht) im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

5. Zusätzliche Module nach Wahl

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Sprachen I (Griechisch) <i>Biblical Greek</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: • Texte des griechischen Urtexts des Neuen Testaments übersetzen • Auf Basis dieser Übersetzungskompetenz exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur konsultieren sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und computergestützte Bibelprogramme nutzen • Grundzüge des hellenistisch-griechischen Denkens darstellen
Thema und Inhalt	Einführung in das neutestamentliche Griechisch und das hellenistische Denken
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs (4 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Arbeitsaufwand	Präsenzzeit in den Lehrveranstaltungen 60 h Vor- und Nachbereitung 90 h Vorbereitung und Ablegen Prüfungsleistungen 30 h
Leistungspunkte	keine LP (4 SWS)
Art der Prüfungen	<u>Modulprüfungen:</u> Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	<u>Dauer:</u> 1 Semester <u>Angebotsturnus:</u> jedes zweite Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (zusätzliches Modul nach Wahl) für Studierende im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien

Modulbezeichnung / Englische Modulbezeichnung	Sprachen II (Hebräisch) <i>Biblical Hebrew</i>
Kompetenzen und Qualifikationsziele	Die Studierenden können nach erfolgreichem Abschluss des Moduls: - Texte des hebräischen Urtexts des Alten Testaments übersetzen - Auf Basis dieser Übersetzungskompetenz exegetische Kommentare, Fachlexika und sonstige Fachliteratur konsultieren sowie andere Hilfsmittel wie Konkordanzen, Wörterbücher und computergestützte Bibelprogramme nutzen - Grundzüge des semitischen Denkens darstellen
Thema und Inhalt	
Organisations-, Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Arbeitsaufwand	
Leistungspunkte	keine LP (4 SWS)

Art der Prüfungen	<u>Modulprüfungen:</u> Mündliche Prüfung (20 Min., 30 Min. Vorbereitungszeit) <u>Noten und Notengewichtung:</u> Punkte von 0 bis 15 gemäß § 25 StPO L3 2026
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	
Verwendbarkeit des Moduls	Basismodul (zusätzliches Modul nach Wahl) für Studierende im Studienfach Katholische Religion im Studiengang Lehramt an Gymnasien